

Kloster- sommer OWL 2023

Klöster, Kultur und Landschaft

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Lippische Landeskirche

VerbundVolksbank OWL eG

4	Vorwort
7	Eröffnung des Klostersommers 2023: Der Klang von Leben und Verantwortung
9	Den Blick weiten: Wanderungen
11	Schau mal ... und horche! Auf den Spuren historischer Orgeln
13	Pure Magie ... Luft, Pfeifen und Tasten
15	Echoes from Heaven: Blue Church
17	Orgel deluxe
19	Sinnenfreuden: Die Bach-Nacht 2023
21	Landschaftsträume und Lebenswelten
23	Alles auf einen Blick: Die Termine in chronologischer Reihenfolge

Herausgeber · Konzept · Koordination

Projektbüro der Klosterlandschaft OWL bei der Gesellschaft
der Musikfreunde der Abtei Marienmünster e. V.
Abtei 3 · 37696 Marienmünster

Redaktion

Karen Hansmeier

Fotonachweis

Fotos / © : Abbildungen wurden bereitgestellt von den
Veranstaltern, den Rechteinhabern. Einzelnachweis auf Anfrage.

Programmänderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich
tagesaktuell bei den jeweiligen Veranstaltern oder in der Tages-
presse.

In dieser Publikation wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit
auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich,
weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.

Abbildung Titelseite

Garten der Benediktinerinnen-Abtei Varense

Vorwort

Liebe Freunde der Klosterlandschaft OWL,
liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sonnenblumen unter einem blauen Himmel leuchten, die Felder golden schimmern und ein lauer Wind leise durch die Baumkronen säuselt, lädt das Netzwerk Klosterlandschaft OWL wieder zum Klostersommer ein. Unter dem Thema „Eine Entdeckungsreise von Kloster, Kultur und Landschaft“ locken vom 7. Juli bis 13. August bei überwiegend freiem Eintritt 20 Veranstaltungen an 15 Orten in drei Kreisen zu Andachten und Ausstellungen, zu Kulinarik und Konzerten, zu Austausch und Begegnung.

Klang und Stille, Rhythmus und Improvisation, Laut und Leise, Ertönen und Verklingen – zwischen diesen Gegen-

sätzen spielt sich nicht nur die Musik, sondern auch unser tägliches Leben ab. Wie ein einzelner Ton verklingt, so, wie der Klang endlich ist, so ist auch unsere Lebensspanne begrenzt.

Und so sind wir gefordert, neben der Leichtigkeit und Freude, die unverrückbar mit dem Klostersommer einhergehen, auch fundamentale Themen unserer Zeit in den Blick zu nehmen. „Unsere gefährdete Schöpfung – und wie wir sie schützen können“, erläutert etwa die Journalistin Dr. Tanja Busse in der Auftaktveranstaltung des diesjährigen Klostersommers. Genau wie sie rückt auch die Hamburger Fotokünstlerin Valérie Wagner in ihrem Projekt „Der leere Himmel“ hochaktuelle ökologische Themen in den Fokus: Artensterben, Verlust der Biodiversität und unsere Verantwortung der Schöpfung gegenüber.

Natur und Landschaft, damit beschäftigt sich auch das Frauenvokalensemble „canta filia“ mit Kompositionen von Hildegard von Bingen bis zur Gegenwart. Orgelvespernen und -konzerte mit herausragenden Solisten an den historischen Orgeln der Klosterlandschaft OWL eröffnen sinnliche Zugänge und vermitteln neue Erfahrungen. Nicht weniger berührt „Blue Church“ in Corvey mit klösterlicher Musik und Jazz in Kombination mit Klang- und Videoinstallationen.

Keine Frage, dass auch die beliebten und von Musikern begleiteten Bach-Wanderungen wieder im Programm sind und zu einer bewussten Wahrnehmung dessen, was uns umgibt, einladen. Ebenso haben wir aufgrund des großen Zuspruchs des vergangenen Jahres die „Kloster-Erfahrung“ mit dem Fahrrad im „Klosterdreieck“ Clarholz – Herzebrock – Marienfeld wiederaufgelegt.

Und was natürlich auch nicht fehlt: die inzwischen zum absoluten Klassiker avancierte und weit über die Kreisgrenzen bekannte „Bach-Nacht“ auf dem Areal der Abtei Marienmünster. Hier erwartet Sie in diesem Sommer neben Bachscher Orgelmusik das Ensemble Marsyas Baroque mit virtuosen Werken des 17. und 18. Jahrhunderts. Und eine einzigartige Atmosphäre nebst Speis' und Trank – die gibt's sowieso.

Seien Sie uns willkommen!

Ihr Team
der Klosterlandschaft OWL

P. S.: Noch mehr Wissenwertes und viele Details zum Projekt Klosterlandschaft OWL auf www.klosterlandschaft-owl.de



Auf den ersten Blick mögen ein Open-Air-Event, ein „klassisches Konzertformat“ und eine Fotoausstellung nichts gemeinsam haben. Was die Veranstaltungen in den drei Klöstern indes eint, ist ein Thema: Umwelt, Leben, Landschaft und unsere Verantwortung für all das, was uns zwischen Himmel und Erde staunen macht. „Biodiversität“ ist ein ebenso aktuelles wie brisantes und notwendiges Thema.

Erleben Sie an drei starken Orten eindruckliche Momente, die so imposant und inspirierend wie die Natur selbst sind: wahnsinnig vielschichtig, unerschöpflich kreativ und erschütternd schön. Lauschen Sie hinein in eine Melange aus Live-Musik, wissenschaftlicher Lesung und bildgewaltiger Ausstellung sowie Live-Visuals, die von der Schönheit und Zerbrechlichkeit der Natur erzählen. Und davon, wie wertvoll Leben ist.

Fr. 7. Juli | 19 Uhr | Institut St. Bonifatius
Kupferberg 1 | Detmold

Eröffnung des Klostersommers 2023:

„Unsere gefährdete Schöpfung – und wie wir sie schützen können“

Lesung und Konzert im neuen „Garten der Stille“

Dr. Tanja Busse, Journalistin und Autorin
Gaetano Simone (Violoncello) spielt Solowerke
von Johann Sebastian Bach

Sa. 8. Juli | 19 Uhr | Abteikirche Marienfeld | Klosterhof 11

**Musik und Literatur zu Natur und
Landschaft von Hildegard von Bingen bis
zur Gegenwart**

Ensemble „canta filia“ | Leitung: Barbara Grohmann-Kraatz
Dr. Tanja Busse: Vortrag zur Schöpfungsbewahrung in
der Klimakrise
Gaetano Simone (Violoncello) spielt Solowerke von Johann
Sebastian Bach.

So. 9. Juli | 11 Uhr | Abtei Marienmünster | Konzertsaal

Ausstellungseröffnung „Der leere Himmel“

Fotografische Arbeiten von Valérie Wagner, Hamburg

Einführung in die Ausstellung und das Werk Valérie Wagners:
Dr. phil. Stephan Trescher, Kunsthistoriker und Kulturvermittler,
Paderborn

Lesung: „Das Sterben der anderen. Wie wir die biologische Vielfalt noch retten können“. Die Autorin und Journalistin Tanja Busse im musikalischen Dialog mit dem Cellisten Gaetano Simone (mit Werken von Johann Sebastian Bach bis zur Gegenwart).

Die Ausstellung ist bis zum 3. September zu sehen.
Öffnungszeiten: freitags und samstags von 14 bis 17 Uhr sowie
sonntags und feiertags von 11 bis 17 Uhr



Garten der Stille Kupferberg Detmold



Der leere Himmel



Abtei Marienmünster



Lichte Wälder, schmale Graspfade, verschwegene Wege. Ausblicke auf Streuobstwiesen. Dazu Musik in freier Natur und traditionsreiche Klöster. Unterwegs sein in Gottes Schöpfung, Eindrücke sammeln und vor allem – sich Zeit lassen. Insbesondere letztgenannter Aspekt steht im Vordergrund der Bach-Wanderungen, die im Rahmen des Klosterfestivals 2023 Natur- und Kulturfreunde gleichermaßen begeistern.

Ob per pedes oder Fahrrad – tanken Sie Körper und Seele auf, während Sie Landschaft und Architektur, Begegnungen und Klänge auf sich wirken lassen. Schöpfen Sie Kraft und Energie aus der Schönheit, die sie umgibt und lernen Sie die Region aus einem neuen Blickwinkel kennen. Schalten Sie einen Gang zurück und kommen Sie mit!

Den Blick weiten

So. 9. Juli | 13 Uhr

Bach-Wanderung I

Auf dem Weg der Stille von Brenkhausen nach Corvey

Treffpunkt: Koptisches Kloster Brenkhausen

So. 16. Juli | 13 Uhr

Bach-Wanderung II

Von Neuenheerse nach Brakel-Gehrden

Treffpunkt: ehemalige Stiftskirche St. Saturnina, Neuenheerse

So. 23. Juli | 13 Uhr

Bach-Wanderung III

Von Hardehausen nach Warburg

Treffpunkt: Parkplatz vor dem Kloster Hardehausen

So. 30. Juli | 13 Uhr

Kloster -Erfahrung mit dem Rad

Etappe: Clarholz – Herzebrock – Marienfeld – Clarholz

Bachs Triosonaten II an den Klosterorgeln der Reise

Simon Reichert, Neustadt/W., Orgel

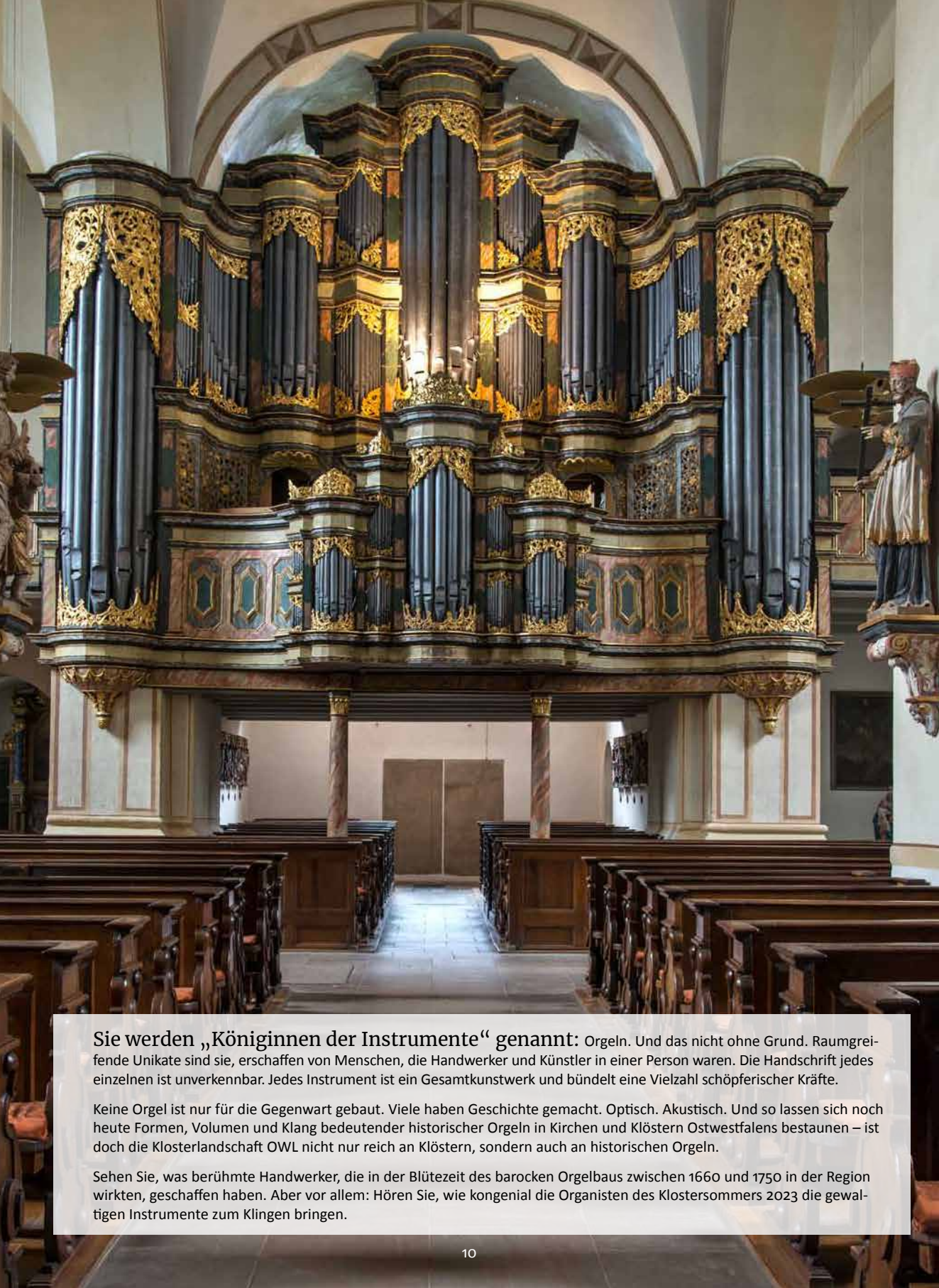
Treffpunkt: Parkplatz vor dem Kloster Clarholz



Kloster Hardehausen



Kloster Herzebrock



Sie werden „Königinnen der Instrumente“ genannt: Orgeln. Und das nicht ohne Grund. Raumgreifende Unikate sind sie, erschaffen von Menschen, die Handwerker und Künstler in einer Person waren. Die Handschrift jedes einzelnen ist unverkennbar. Jedes Instrument ist ein Gesamtkunstwerk und bündelt eine Vielzahl schöpferischer Kräfte.

Keine Orgel ist nur für die Gegenwart gebaut. Viele haben Geschichte gemacht. Optisch. Akustisch. Und so lassen sich noch heute Formen, Volumen und Klang bedeutender historischer Orgeln in Kirchen und Klöstern Ostwestfalens bestaunen – ist doch die Klosterlandschaft OWL nicht nur reich an Klöstern, sondern auch an historischen Orgeln.

Sehen Sie, was berühmte Handwerker, die in der Blütezeit des barocken Orgelbaus zwischen 1660 und 1750 in der Region wirkten, geschaffen haben. Aber vor allem: Hören Sie, wie kongenial die Organisten des Klostersommers 2023 die gewaltigen Instrumente zum Klingen bringen.

So. 9. Juli | 17 Uhr | Abteikirche Corvey

Orgelvesper

An der historischen Andreas-Schneider-Orgel von 1681:
Friedhelm Flamme

Veranstaltung in Kooperation mit dem Festival „Vox Organi“

Sa. 15. Juli | 18 Uhr | Ev. Kirche St. Marien | Lemgo

Orgelkonzert

An der historischen Schwalbennestorgel von 1622:
Dietrich Kollmannsperger, Tangermünde

Veranstaltung in Kooperation mit den Lemgoer Sommerkonzerten



Lemgo

So. 6. August | 17 Uhr | Abteikirche Marienmünster

Da pacem Domine – Orgelvesper

Vokalsolisten

An der historischen Johann-Patroclus-Möller-Orgel von 1738:
Hans Hermann Jansen, Marienmünster

So. 13. August | 17 Uhr | Abteikirche Corvey

Musikalische Vesper zum Abschluss des Klostersommers 2023

Gregorianik und Orgel

Gregorianik-Schola Marienmünster und Corvey

An der historischen Andreas-Schneider-Orgel von 1681:
Dietrich Kollmannsperger, Tangermünde



Corvey



Marienmünster



Hätten Sie es gewusst? Nicht nur Hanse-, sondern auch Kirchen- und Klosterstadt ist Herford. Waren Sie schon mal in „Sancta Herfordia“, in deren Zentrum die Münsterkirche liegt? Die spätromanische Hallenkirche, die größte in Westfalen, wurde zwischen 1220 und 1250 erbaut. Einige Zeugnisse erinnern an das um 789 als erster Frauenkonvent im sächsischen Missionsgebiet gegründete Stift mit engen Verbindungen zu Corvey. Heute ist sie nicht nur evangelisch-lutherische Pfarrkirche, sondern auch kirchenmusikalisches Zentrum und Keimzelle des Herforder Orgelsommers.

Die Veranstaltungen der für die Herforder Innenstadtkirchen konzipierten Orgelkonzertserie in Kombination mit thematischen Stadtführungen sollten Sie nicht versäumen. Denn längst hat sich die seinerzeit als „Sommerlochfüller“ gedachte Reihe zu einem wahren Publikumsmagneten für Jung und Alt entwickelt.

Und wenn Sie schon mal da sind: Die um einen kleinen Innenhof gruppierte ehemalige Komturei des Malteser-Ritterordens St. Johannes Baptist, die Johanns- und Jakobikirche sowie das Stift auf dem Berge sind nicht weniger einen Besuch wert. Lassen Sie sich von der Schönheit der Kirchenbauten und der Klangpracht der Orgeln verzaubern.

Luft, Pfeifen und Tasten

Fr. 21. Juli | 21 Uhr | Herforder Münster
Nachtkonzert

Kinoorgel: „Faust“ v. Wilhelm Murnau

Stefan Schmidt, Domorganist Würzburg



Stefan Schmidt



Enrico Zanovello

So. 23. Juli | 18 Uhr | St. Johannes Baptist Herford

Orgelkonzert: Deutschland – Italien

Enrico Zanovello, Orgel (Vicenza/I)

Veranstaltungen in Kooperation mit dem Herforder Orgelsommer



St. Johannes Baptist



Mönche aller Glaubensrichtungen versenken sich seit jeher in Musik und Gesang, um Ruhe und Frieden zu finden. Und so können auch die Besucher von heute in den Klängen und in der Stille Verbundenheit mit anderen erleben. Lassen Sie sich behutsam von der jahrtausendealten Tradition des Wiederholungsgebetes berühren und tragen.

Echoes from Heaven

Fr. 28. Juli | 21 Uhr | Abteikirche Corvey

Blue Church

Klösterliche Musik und Jazz in Kombination
mit Klang- und Videoinstallationen

In den zurückliegenden zwei Jahren in der Klosterlandschaft OWL entwickelt, führt „Blue Church“ die alte, kraftvolle Gesangstradition von Klöstern und Gemeinschaften auf eine neue Weise fort. Mit vielstimmigem Gesang, kontemplativer Stille, Lichtinszenierungen und Klangimprovisationen lädt die Andacht zum Innehalten, Lauschen und Mitsingen ein.

Nehmen Sie Impulse mit und finden in „Blue Church“ einen imaginären Raum, um dem Trubel des Alltags eine Weile bewusst zu entfliehen.



Fr. 11. August | 19.30 Uhr | Hoher Dom Paderborn

Orgelkonzert mit Mona Rozdestvenskyte, Bremen

Veranstaltung in Kooperation mit der Paderborner Dommusik

Mona Rozdestvenskyte wurde 1994 in Moskau geboren. Nach dem Studium der Kirchenmusik (Bachelor und Master) an der Hochschule für Musik Detmold absolvierte sie ebendort den Master Solist Orgel bei Prof. Dr. Martin Sander. Das Studium in der Meisterklasse bei Prof. Dr. Martin Schmeding an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig ergänzt ihre Ausbildung. Während ihres Studiums war sie Stipendiatin der Bischöflichen Studienförderung Cusanuswerk e.V. Bei Meisterkursen mit renommierten Künstlern erhielt sie weitere musikalische Impulse.

Mona Rozdestvenskyte ist als Konzertorganistin international aktiv und hat bereits während ihrer Studienzeits bei zahlreichen internationalen Wettbewerben Preise gewonnen.

Von 2017 bis 2021 war Mona Rozdestvenskyte als Kirchenmusikerin im Pastoralverbund Bad Driburg tätig. Seit Februar 2021 arbeitet sie als Regionalkantorin an der Propsteikirche St. Johann in Bremen.

Seit dem Wintersemester 2022/2023 hat sie den Lehrauftrag für Orgelliteraturspiel an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford inne.

www.paderbornerdommusik.de



Glaube, Spiritualität und Musik: Am Paderborner Dom können sie auf eine lange und reiche Tradition zurückblicken. Bereits seit mehr als 1000 Jahren ist der Gesang geschulter Stimmen an diesem heiligen Ort belegt. In Domchor, Domkantorei und Mädchenkantorei singen heute mehr als 250 junge und erwachsene Menschen zum Lobe Gottes.

Zudem besitzt der Dom eine der großen Orgelanlagen Europas. Ihr gewaltiger Klang und das daraus entstehende tief bereichernde Erleben fasziniert Organisten und Zuhörer gleichermaßen. Lassen Sie sich von der einzigartigen Verbindung aus Tönen, Kunst und Architektur davontragen. Seien Sie dabei, wenn die junge lettische Konzertorganistin Mona Rozdestvenskyte im Rahmen der Konzertreihe „Rising Stars“ die „Königin der Instrumente“ mit ihrem Können krönt und Ihnen ein unbeschreibliches Klang-Raum-Erlebnis beschert!

Sa. 29. Juli | Abtei Marienmünster

Die Bach-Nacht 2023

19.30 Uhr | Abteikirche

Orgelkonzert – Johann Sebastian Bach „Triosonaten I“

An der historischen Johann-Patroclus-Möller-Orgel von 1738:
Simon Reichert, Neustadt/W.

20.30 Uhr | Konventsplatz

Pause bei Wein und Brot

21.30 Uhr | Konzertsaal

Barocke Kammermusik mit dem Ensemble Marsyas Baroque

Paula Pinn (Blockflöte), Maria Carrasco (Barockvioline), Konstanze Waidosch (Barockcello) und Sarah Johnson (Cembalo)



Simon Reichert



Ensemble Marsyas Baroque

23 Uhr | Chorraum der Abteikirche

Bach-Choräle zum Abschluss



Nicht zuletzt dank der nachhaltigen internationalen Ausrichtung bei der Auswahl der Künstler ist die lange Bach-Nacht in der Abtei Marienmünster längst zu einer festen Größe unter den Veranstaltungen des Netzwerks Klosterlandschaft OWL avanciert. Auch in diesem Jahr können Sie sich wieder einen Abend voller Musik und Genuss für alle Sinne freuen, bei dem die verschiedenen Komponenten der Musik Johann Sebastian Bachs (1685–1750) auf erfrischend neue Weise gegenwärtig werden. Impulse, Begegnungen und Gespräche inklusive!

Eintritt: 25 € | erm. 20 €



Dem Summen der Bienen lauschen, in der Farbenpracht der Blüten schwelgen, während ganz nah das Glitzern des Wassers der Weser lockt ... Ein Meer aus Blumen, Blättern und Düften erschließt sich dem Betrachter – großartige Blickfänge, die auf sich aufmerksam machen und versteckte Winkel, die erst noch entdeckt werden wollen. Ein Festival für alle Sinne, ein magischer Ort, der gleichermaßen Naturliebhaber und Kulturbeflissene in seinen Bann zieht – das ist die Landesgartenschau in Höxter.

Landschaftsträume und Lebenswelten

So. 6. August | 15 Uhr | Höxter-Corvey*

Phil Solo – Singer & Songwriter

Songs für Land und Leben

Sa. 12. August | 18 Uhr und

So. 13. August | 17 Uhr | Höxter-Corvey *

„Magical Garden“ – Das Musical zur Landesgartenschau

Mitwirkende des „Ferientheaters 2023“
sowie Künstler aus der Region

* Hauptbühne auf dem Gelände der Landesgartenschau
Informationen: www.landesgartenschau-hoexter.de



Phil Solo



Seien Sie dabei, wenn Phil Solo, Singer & Songwriter, mit seinen „Songs für Land und Leben“ inmitten der Blütenpracht auftritt, oder lassen Sie sich verzaubern vom „Magical Garden“ – dem Musical zur Landesgartenschau. Im Rahmen des „Ferientheaters Marienmünster“ der Klosterlandschaft OWL erarbeitet und einstudiert von Jugendlichen, erzählt die Musik-, Literatur- und Tanzperformance die Geschichte des Mädchens Pauline, das für den Erhalt eines alten Gartens kämpft, der einem Shoppingcenter weichen soll.

Erleben Sie, wie die Natur plötzlich beginnt, lebendig zu werden, zu leuchten und zu tanzen. Tauchen Sie ein in die Welt der Tiere, Pflanzen und Feen des magischen Gartens und hören Sie von ihrem Leben und ihrer Geschichte. Fiebern Sie mit, wenn die Zerstörungswut der Bauherren auf den Zauber der Natur trifft. Bunt, vielfältig, spannend ... Aber eigentlich ist es keine Frage, dass am Ende dann doch alles gut wird, oder?



Klostersonmer 2023 – Klöster, Kultur und Landschaft

Fr. 7. Juli | 19 Uhr | Institut St. Bonifatius
Kupferberg Detmold

Auftakt: „Unsere gefährdete Schöpfung – und wie wir sie schützen können“

Lesung und Konzert im neuen „Garten der Stille“

Sa. 8. Juli | 19 Uhr | Abteikirche Marienfeld
Klosterhof 11

Musik und Literatur zu Natur und Landschaft von Hildegard von Bingen bis zur Gegenwart

Ensemble „canta filia“
Gaetano Simone, Violoncello
Tanja Busse, Vortrag zur Schöpfungsbewahrung in der
Klimakrise

So. 9. Juli | 11 Uhr | Abtei Marienmünster | Konzertsaal

Ausstellungseröffnung „Der leere Himmel“

Fotografische Arbeiten von Valérie Wagner, Hamburg
Einführung, Lesung und Musik

Die Ausstellung ist bis zum 3. September zu sehen.
Öffnungszeiten: freitags und samstags: 14 bis 17 Uhr
sowie sonntags und feiertags: 11 bis 17 Uhr

So. 9. Juli | 13 Uhr | Koptisches Kloster Brenkhausen
Propsteistraße 1a

Bach-Wanderung I

Auf dem Weg der Stille von Brenkhausen nach Corvey

So. 9. Juli | 17 Uhr | Abteikirche Corvey

Orgelvesper

An der historischen Andreas-Schneider-Orgel von 1681:
Friedhelm Flamme

Sa. 15. Juli | 18 Uhr | Ev. Kirche St. Marien | Lemgo

Orgelkonzert

An der historischen Schwalbennestorgel von 1622:
Dietrich Kollmannsperger, Tangermünde

So. 16. Juli | 13 Uhr

Bach-Wanderung II

Von Neuenheerse nach Brakel-Gehrden

Fr. 21. Juli | 21 Uhr | Herforder Münster

Nachtkonzert

Kinoorgel: „Faust“ von Wilhelm Murnau
Stefan Schmidt, Domorganist Würzburg

So. 23. Juli | 18 Uhr | St. Johannes Baptist Herford

Orgelkonzert: Deutschland – Italien

Enrico Zanovello, Orgel (Vicenza/I)

So. 23. Juli | 13 Uhr

Bach-Wanderung III

Von Hardehausen nach Warburg

Fr. 28. Juli | 21 Uhr | Abteikirche Corvey

Blue Church

Klösterliche Musik und Jazz in Kombination mit Klang- und
Videoinstallationen

Sa. 29. Juli | 19.30 Uhr | Abtei Marienmünster

Die Bach-Nacht 2023

Eintritt: 25 € | erm. 20 €

So. 30. Juli | 13 Uhr

Kloster-Erfahrung mit dem Rad

Clarholz – Herzebrock – Marienfeld – Clarholz

So. 6. August | 15 Uhr | Höxter-Corvey | Landesgartenschau

Phil Solo – Singer & Songwriter

Songs für Land und Leben

Informationen: www.landesgartenschau-hoexter.de

So. 6. August | 17 Uhr | Abteikirche Marienmünster

Da pacem Domine – Orgelvesper

Vokalsolisten

An der historischen Johann-Patroclus-Möller-Orgel
von 1738: Hans Hermann Jansen, Marienmünster

Fr. 11. August | 19.30 Uhr | Hoher Dom Paderborn

„Rising stars“

An der Domorgel: Mona Rozdestvenskyte, Bremen

Sa. 12. August | 18 Uhr

So. 13. August | 17 Uhr
Höxter-Corvey | Landesgartenschau

„Magical Garden“ –

Das Musical zur Landesgartenschau

Informationen: www.landesgartenschau-hoexter.de

So. 13. August | 17 Uhr | Abteikirche Corvey

Musikalische Vesper zum Abschluss des Klostersonmers 2023

Gregorianik und Orgel

Alles auf einen Blick

Wenn nicht anders angegeben, gilt:
Eintritt frei, Kollekte am Ausgang.

